



Passwörter

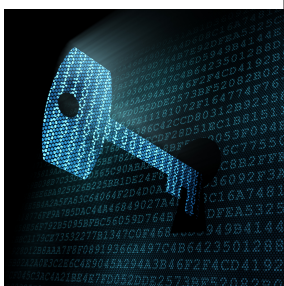
Wo ist er denn schon wieder? Hat ihn jemand geklaut? - Die meisten Menschen kennen solche oder ähnliche Gedanken. Zumindest wenn es um ihren Schlüsselbund geht.

Wie schön wäre doch eine Gesellschaft ohne Schlüssel! Wirklich?

Eine Alternative zu herkömmlichen Schlüsseln sind Passwörter. Die wegen zwar nicht so viel wie ein voller Schlüsselbund, können uns das Leben aber anderweitig erschweren. Wer sein Passwort vergisst, kann es nicht einfach suchen. Vielmehr beginnt ein *Ratespiel*. - Alle Betroffenen werden mir beipflichten: Der Ausdruck *Spiel* ist in solchen Situationen absolut fehl am Platz!

Viele Zeitgenossen machen es sich deshalb einfach. Die zehn beliebtesten Internetpasswörter beweisen es:

1. Platz: 123456
2. Platz: password
3. Platz: 12345
4. Platz: 12345678
5. Platz: qwerty
6. Platz: 123456789
7. Platz: 1234



8. Platz: baseball
9. Platz: dragon
10. Platz: football

Ich gehöre nicht zum Club der einfachen Passwörter. Meine Familie würde mich vielmehr als "Passwort-Fanatiker" bezeichnen. Meine Computer und Handys sind alle gut gesichert - oft zum Leidwesen meiner Familie.

Weil ich mich mit meinen Passwörtern nicht selbst überlisten will, habe ich mir vor über einem Jahrzehnt eine Passwörter-Datenbank eingerichtet. Die zählt inzwischen fast 300 Einträge. Die Übersicht habe ich schon lange verloren. Zum Glück hat die Software eine Suchfunktion. Dumm wäre nur, wenn ich das Passwort für die Passwörter vergessen würde ...

Auch im religiösen Sinne würden mich vielleicht manche als Passwort-Fanatiker bezeichnen. Denn: Ich bin überzeugt, dass das Passwort "Jesus Christus" unseren Gebeten die Tür zu Gott öffnet. Jesus selbst verspricht:

*Bisher habt ihr nichts **in meinem Namen** erbeten. Bittet, und ihr werdet es bekommen, damit eure Freude vollkommen und ungetrübt ist.*
(Johannes 16,24)

Ich muss aber warnen. Mit dem Gebets-Passwort "Jesus Christus" meint die Bibel keine Floskel, sondern eine Haltung. Wenn die Haltung nicht stimmt, zeigt auch der Name "Jesus Christus" keine Wirkung.



Wie können wir denn das Gebets-Passwort richtig anwenden? Das "Unser Vater"-Gebet von Jesus Christus macht es deutlich (Mt 6,9-13):

Gott will in unserem Leben und unseren Gebeten das Zentrum sein. Sobald wir in ihm unsere Lebensmitte gefunden haben, erhört er unsere Gebete, wenn wir uns ihm im Glauben an Jesus Christus nahen.

Mit passwortreichen Grüssen
Markus Brunner